

Die Lebenshilfe Wetterau engagiert sich seit fünfzig Jahren für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Sie setzt sich zusammen aus dem Verein Lebenshilfe Wetterau e.V. und der Lebenshilfe Wetterau gemeinnützige GmbH, die Träger der Einrichtungen und Angebote ist.

Über 150 Mitarbeiter betreuen, unterstützen und fördern 600 Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung und deren Angehörige im Wetteraukreis.

Die Angebote der Lebenshilfe Wetterau umfassen unter anderem:



Frühförderung



Familienentlastender Dienst



Unterstütztes Wohnen



Wohnstätte Fauerbach

Kontakt

Frühförderung
Lebenshilfe Wetterau gemeinnützige GmbH
Hauptstraße 25 – 29 | 61169 Friedberg
Telefon 06031.68456-120 (Frühförderung)
Telefon 06031.68456-100 (Verwaltung)
Telefax 06031.68456-199
fruehfoerderung@lebenshilfe-wetterau.de
www.lebenshilfe-wetterau.de



Frühförderung

Frühförderung wendet sich an alle Eltern, die sich Sorgen um die Entwicklung ihrer Kinder machen.

Die Unterstützung kann gewährt werden von der Geburt bis zur Einschulung.





Frühförderung

Die Frühförderung ist ein freiwilliges Angebot von Hilfen für Kinder, die in ihrer Entwicklung auffällig geworden, verzögert oder behindert sind.

Frühförderung hat das Ziel, dass sich das Kind möglichst gut entwickelt und seine Fähigkeiten entfalten und verbessern kann.

Frühförderung kann in der Familie, in der Kindertagesstätte oder in der Frühförderstelle angeboten werden.

Das bietet Frühförderung

- ausführliche Erstberatung der Familien zu allen Fragen der kindlichen Entwicklung
- Diagnostik/Einschätzung des Entwicklungsstandes mithilfe von Befragung, Beobachtung, Testverfahren
- Erstellung individueller Förder- und Behandlungspläne
- Förderung der Kinder in Einzel- oder Gruppenförderung
- Unterstützung der Eltern
- Eltern-Kind-Gruppe (monatlich)
- Beratung von Kindertagesstätten
- Begleitung von Integrationsmaßnahmen in Kindertagesstätten
- Zusammenarbeit mit allen an der Förderung des Kindes beteiligten Personen und Institutionen (Ärzte, Kliniken, Therapeuten, Kindertagesstätten, Beratungseinrichtungen, Ämter, das Einverständnis der Eltern/Personensorgeberechtigten ist Voraussetzung)
- unterstützte Kommunikation für nicht und kaum sprechende Kinder

Kosten

Frühförderung ist für die Familien kostenfrei. Unabhängig vom Einkommen übernimmt der örtliche Sozialhilfeträger auf Antrag die Kosten. Die Anträge erhalten die Eltern durch die Frühförderstelle nach Vorstellung ihres Kindes und einem ausführlichen Erstberatungstermin.

Interessiert?

Wenn Sie interessiert sind oder Fragen haben, rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin – wir beraten Sie gerne. Unsere Kontaktdaten finden Sie umseitig,

Ihr Team der Frühförderung
Lebenshilfe Wetterau

